

	<p>Objekt: Statue der Minerva mit Inschriftenfragment</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 403</p>
--	---

Beschreibung

Die Staute zeigt Minerva in Chiton und Himation, sie trägt einen Brustpanzer mit Gorgonenhaupt. Minerva war die Göttin der Vernunft, des Handels und des Handwerks, aber auch des Krieges. Die Statue wurden 1861 in der Otto-Meister-Straße in Öhringen zusammen mit anderen Denkmälern entdeckt. Es handelte sich hier um einen Kultplatz. Die Statue ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik: Stubensandstein
Maße: Breite: 34 cm, Höhe: 93 cm, Tiefe: 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-220 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öhringen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)

Literatur

- Espérandieu, Émile Recueil général des bas-reliefs, statues et bustes de la Germanie romaine complément du Recueil général des bas-reliefs, statues et bustes de la Gaule romaine. , S. 423 Nr. Nr. 669
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. , S. 614 Nr. 431
- Nesselhauf, Herbert; Strocka, Volker Michael (1967): Weihedenkmäler aus Öhringen. , S. 112-131 Abb. Tafel 34